



Nachhaltigkeitsreport 2024



Bild: PV-Anlage in Luzern, Abendweg (erstellt im Jahr 2023)

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	3
1.1 Vorwort.....	3
1.2 Nennenswerte ESG-Aktivitäten im Berichtszeitraum 2023/2024	4
2. Gesamtvermögen	4
2.1 Nachhaltigkeitsübersicht nach ESG-Bewertungen	4
3. Wertschriften	6
3.1 Ausschlüsse und Kontroversen	7
3.2 Kohlenstoffintensität.....	8
4. Immobilien	9
4.1 Klimawirkung bei den eigenen Liegenschaften	9
4.2 Indirekte Immobilien	10
5. Alternative Anlagen	11
6. Engagement	11
6.1 Wahrnehmung der Aktionärsrechte	11
7. Mitgliedschaften	12
8. Schlussfolgerungen und weitere Massnahmen	12

1. Einleitung

1.1 Vorwort

Im Kontext einer sich rasant verändernden Welt ist die Verantwortung von Pensionskassen nicht nur auf die finanzielle Absicherung ihrer Mitglieder beschränkt, sondern erstreckt sich auch auf die sozialen und ökologischen Auswirkungen ihrer Investitionen. In diesem ESG-Bericht (Environmental, Social, Governance) möchten wir Ihnen einen umfassenden Einblick in unsere Strategie und Massnahmen geben, die darauf abzielen, nachhaltige Werte zu schaffen und gleichzeitig die finanziellen Interessen unserer Mitglieder zu wahren.

Der vorliegende Bericht reflektiert unser Engagement für verantwortungsvolles Investieren und zeigt auf, wie wir ökologische, soziale und Governance-Aspekte in unsere Entscheidungsprozesse integrieren. Dabei legen wir besonderen Wert auf Transparenz und Nachvollziehbarkeit, um das Vertrauen unserer Mitglieder und Stakeholder zu stärken.

Wir sind uns bewusst, dass der Weg zur Nachhaltigkeit eine kontinuierliche Herausforderung darstellt. Daher setzen wir auf einen offenen Dialog und die Zusammenarbeit mit unseren Partnern, um innovative Lösungen zu entwickeln und die besten Praktiken in der Branche voranzutreiben. Gemeinsam wollen wir einen positiven Einfluss auf die Gesellschaft und die Umwelt ausüben, während wir gleichzeitig langfristige finanzielle Stabilität gewährleisten.

Wir laden Sie ein, unseren Fortschritt und unsere Vision für eine nachhaltige Zukunft in den folgenden Abschnitten näher kennenzulernen.

Abbildung 1: Die 17-Ziele für nachhaltige Entwicklung der UNO



1.2 Nennenswerte ESG-Aktivitäten im Berichtszeitraum 2023/2024

Die PK hat im Verlaufe der letzten 12 Monate folgende ESG-Aktivitäten umgesetzt:

- Liegenschaft Am Suteracher in Zürich: Erstellung einer PV-Anlagen inkl. Grundinstallation für E-Mobilität
- Liegenschaft Oberglatt: Umstellung der Öl-Heizung auf Erdsonden
- Start des Bauprojektes Schindler-Areal in Schlieren mit Minergie-P Standard
- Neue Mitgliedschaft beim Engagement-Pool der Finreon
- Erfreuliche Steigerung der durchschnittlichen GRESB-Bewertungen bei den indirekten Immobilien

Impact Investing

Unter Impact Investing versteht man ein Investitionsverhalten, das darauf abzielt, sowohl finanzielle Renditen zu erzielen als auch positive soziale oder ökologische Auswirkungen zu fördern. Nachstehend zeigen wir einige unsere Investments (via Fonds) auf, welche wir unter Impact Investing klassifizieren:

- EBL Wind Invest AG: Beteiligungen an Onshore-Windenergieanlagen in Deutschland
- Kraftwerk Morteratsch AG: Kleinwasserkraftwerk in der Schweiz
- Climeworks AG: Betrieb von Technologien zur CO₂-Entnahme aus der Atmosphäre
- Heizwerk engelberg ag: Holzheizkraftwerk/Fernwärmenetz in Engelberg
- SonnenPool AG: Contracting Modell für schlüsselfertige PV-Anlagen in der Schweiz
- EBL Wind Invest AG: Beteiligungen an Onshore-Windenergieanlagen in Deutschland
- Hyperion Solar Park: Solarpark in Brandenburg/Deutschland
- Zagelsdorf Wind Park: Windpark in Brandenburg/Deutschland

2. Gesamtvermögen

2.1 Nachhaltigkeitsübersicht nach ESG-Bewertungen

Die PK hat ihr Gesamtvermögen per 30.09.2024 durch die Credit Suisse/UBS als Global Custodian bezüglich ESG-Kriterien (MSCI-Rating) analysieren lassen. Dort wo die Credit Suisse/UBS keine Bewertung gemäss MSCI-Rating vornehmen konnte – insbesondere Immobilien und Alternativen Anlagen – hat die PK eigene Bewertungen vorgenommen. Nachfolgend ist die Abdeckung der ESG-Bewertung volumengewichtet offengelegt.

	in CHF Mio	ESG-mässig bewertet	
		ja	nein
Liquidität	92.2	57.8	34.4
Obligationen CHF	316.5	297.3	19.2
Obligationen FW(hedged)	101.3	95.9	5.4
Obligationen FW	7.2	7.2	0
Aktien Schweiz	272.3	266.1	6.2
Aktien Ausland	449.5	414.1	35.4
Eigene Immobilien / MEG	461.1	404.4	56.7
indirekte Immobilien Schweiz/Ausland	266.5	166.3	100.2
Private Equity	181.8	181.5	0.3
Hedge Funds	31.0	10.5	20.5
Insurance linked Securities	29.2	22.4	6.8
Infrastruktur	104.1	103.8	0.3
Alternative Obligationen	47.3	47.3	0
Rest / Diverses	42.8	30.0	12.8
Gesamtvermögen per 30.9.2024	2'402.8	2'104.6	298.2
in % per 30.9.2024		87.6%	12.4%
in % per 30.9.2023		86.9%	13.1%
in % per 30.9.2022		77.6%	22.4%

Nachdem im Vorjahr die ESG-Abdeckung deutlich erhöht werden konnte, resultiert nun innert Jahresfrist nur noch eine leichte Erhöhung.

Bei den bewerteten Wertschriften erfüllen 99.6% (Vorjahr 99.2%) den Nachhaltigkeitsstandard (AAA-BB) und 0.4% (Vorjahr 0.8%) sind nicht nachhaltig (B-CCC). Bei den Alternativen Anlagen konnte der Einbezug von ESG-Themen im Entscheidungsanlageprozess sichergestellt werden (vgl. Kapitel 5) und bei den eigenen Liegenschaften wurde der CO2-Absenkungspfad der Pensionskasse definiert (vgl. Kapitel 4). Bei den indirekten Immobilien wurden, wo vorhanden, GRESB-Bewertungen integriert.

Die folgende Abbildung fasst die Aufteilung nach Anlagekategorien und MSCI ESG-Ratings zusammen:

Vermögensaufteilung nach Anlagestruktur und MSCI ESG-Ratings (mit MSCI-Fund Splitting)

(in % und Mio CHF)

	AAA	AA	A	BBB	BB	B	CCC	Nicht bewertet	Total
Liquidität	0.08%	1.26%	1.03%	0.04%	0.00%	0.00%	0.00%	1.28%	3.69%
	1.88	30.16	24.77	0.92	0.00	0.00	0.00	30.87	88.60
Währungsoverlay								0.15%	0.15%
								3.57	3.57
Obligationen CHF	0.73%	6.63%	4.26%	0.59%	0.09%	0.01%	0.06%	0.80%	13.17%
	17.45	159.20	102.41	14.27	2.11	0.26	1.56	19.25	316.51
Obligationen FW (hedged)	0.25%	1.71%	1.51%	0.38%	0.10%	0.03%	0.00%	0.22%	4.22%
	6.02	41.17	36.36	9.03	2.51	0.78	0.06	5.37	101.29
Obligationen FW	0.01%		0.23%	0.06%					0.30%
	0.25		5.58	1.34					7.17
Aktien Schweiz	2.93%	3.98%	3.58%	0.42%	0.15%	0.01%	0.00%	0.26%	11.33%
	70.31	95.69	85.95	10.13	3.66	0.32	0.00	6.21	272.27
Aktien Ausland	3.70%	6.21%	4.13%	2.51%	0.46%	0.20%	0.02%	1.47%	18.71%
	88.92	149.20	99.25	60.41	11.01	4.78	0.55	35.36	449.48
Immobilien CH	0.13%							28.04%	28.17%
	3.19							673.70	676.89
Alternative Immobilien Ausland								2.11%	2.11%
								50.74	50.74
Private Equity								7.56%	7.56%
								181.76	181.76
Hedge Funds								1.29%	1.29%
								31.02	31.02
Insurance Linked Securities								1.22%	1.22%
								29.23	29.23
Infrastruktur	0.00%	0.01%	0.00%	0.14%	0.00%	0.00%	0.00%	4.17%	4.33%
	0.00	0.27	0.09	3.42	0.02	0.00	0.00	100.31	104.11
Alternative Obligationen	0.00%	0.02%	0.00%	0.02%	0.00%	0.00%	0.00%	1.93%	1.97%
	0.02	0.45	0.06	0.40	0.04	0.00	0.01	46.36	47.35
Rest / Axa-Fonds	0.24%	0.42%	0.45%	0.10%	0.02%	0.01%	0.00%	0.53%	1.78%
	5.80	10.13	10.93	2.35	0.59	0.24	0.01	12.76	42.81
Total	8.07%	20.24%	15.21%	4.26%	0.83%	0.27%	0.09%	51.05%	100.00%
	193.84	486.27	365.41	102.26	19.93	6.38	2.19	1226.53	2402.81

3. Wertschriften

Die Aktien und Obligationen (ca. 48% des Gesamtvermögens) erreichen gemäss MSCI ESG-Rating folgende Eckwerte:

Wertschriftenportfolio

30.09.2024 30.09.2023

ESG Rating	AA	AA
ESG Score	7.28	7.28
Abdeckung	94.23%	92.97%

Das ESG-Rating sowie das ESG-Score sind im Vergleich zum Vorjahr unverändert. Die Abdeckung innerhalb des Wertschriftenportfolios konnte leicht gesteigert werden

MSCI bewertet dabei die einzelnen Positionen bezüglich Themen rund um Umweltschutz, soziale Verantwortung und verantwortungsvolle Unternehmensführung. Rund 58% der bewerteten Positionen erreichen ein ESG-Rating von AAA oder AA.

Vermögensaufteilung nach MSCI ESG-Ratings (mit MSCI-Fund Splitting)

(in % und Mio CHF)

		in %	in Mio
AAA		8.07%	193.84
AA		20.24%	486.27
A		15.21%	365.41
BBB		4.26%	102.26
BB		0.83%	19.93
B		0.27%	6.38
CCC		0.09%	2.19
Nicht bewertet		51.05%	1'226.53
Total		100.00%	2'402.81

Dabei werden die einzelnen Kategorien von MSCI wie folgt umschrieben:

Leader	AAA	AA	
Durchschnittlich	A	BBB	BB
Nachzügler	B	CCC	
Nicht bewertet	NR		

3.1 Ausschlüsse und Kontroversen


Die Schindler Pensionskasse schliesst aus ihrem Anlageuniversum Firmen aus, welche Umsätze aus kontroversen Waffen (inkl. Streubomben, Landminen, ABC-Waffen) und Verletzung der Menschenrechte aufweisen. Ebenfalls ausgeschlossen werden Unternehmen, welche mehr als 30% des Umsatzes mit thermischer Kohle (kumuliert Stromerzeugung und Abbau) und mehr als 5% ihres Umsatzes aus konventionellen Waffen, Kernenergie, Tabak, Pornografie und Glücksspielen erzielen. Diese Ausschlüsse gelten für Einzeltitel und werden so weit als möglich auch bei den Kollektivanlagen angewendet. Zudem können Unternehmen, welche in schwerwiegende Kontroversen verwickelt sind, ebenfalls ausgeschlossen werden. Die PK Schindler wendet auch die Ausschlussliste des Schweizerischen Vereins für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen (SVVK) an.

3.2 Kohlenstoffintensität

Um den Temperaturanstieg zu begrenzen, wurde im Rahmen der Klimarahmenkonvention der Vereinten Nationen 2015 in Paris das Ziel verabschiedet, die globale Erwärmung auf 1.5 Grad Celsius im Vergleich zum vorindustriellen Niveau zu begrenzen. So auch die Schweiz, welche mit der Energiestrategie 2050 das Ziel auf Netto-Null-Emissionen für eine nachhaltige Energieversorgung stellen möchte.

Im Sinne der erwähnten Klimainitiativen setzt sich die PK auch mit Klimarisiken auseinander, da diese den Wert der Kapitalanlagen beeinflussen können. Aufgrund der durchgeführten Analyse wurde ebenfalls die Kohlenstoffintensität des Aktien- und Obligationenportfolios errechnet.

Die gewichtete Kohlenstoff-Intensität der Wertschriftenanlagen, also die Exposition des Portfolios zu CO₂-intensiven Unternehmen (Tonnen CO₂e / CHF Mio. Umsatz), hat sich innert Jahresfrist erneut deutlich von 80.79 auf 68.80 Tonnen reduziert. Die positive Differenz ist hauptsächlich auf den vermehrten Einsatz von ESG-Fonds zurückzuführen.

Vermögensaufteilung nach Kohlenstoffintensitätskategorie			
<small>(in % und Mio CHF)</small>			
		in %	in Mio
Sehr tief		12.39%	297.61
Tief		24.19%	581.16
Moderat		13.72%	329.68
Hoch		0.67%	16.18
Sehr hoch		0.21%	4.94
Nicht bewertet		48.83%	1'173.24
Total		100.00%	2'402.81
Durchschnittliche Kohlenstoffintensität (in Tonnen)		Tief	68.80

Einsatz Finreon-Aktienfonds

Seit Mitte 2022 investiert die PK CHF 10 Mio. in den Aktienfonds Finreon Carbon Focus®. Mit dem Aktienfonds wird neben der Investition in ein streng nachhaltiges Aktienportfolio gezielt eine negative Exponierung gegenüber CO₂-intensiven Geschäftsmodellen aufgebaut. Dabei wird über einen CO₂-Swap-Mechanismus ein breit diversifiziertes Portfolio an Unternehmen mit hohem CO₂-Fussabdruck verkauft (sog. Shorting). Das erhaltene Kapital wird anschliessend zu gleichem Anteil in ein Portfolio aus Unternehmen mit niedrigem CO₂-Fussabdruck investiert. Die Lösung zielt darauf ab, die PK gegenüber den Risiken aus CO₂-intensiven Geschäftsmodellen abzusichern und einen Verkaufsdruck auf CO₂-intensive Geschäftsmodelle auszuüben. Durch die negative Exponierung gegenüber CO₂-intensiven Geschäftsmodellen weist der Aktienfonds einen negativen finanzierten CO₂-Fussabdruck aus. Die PK reduziert damit den CO₂-Fussabdruck ihres Portfolios um weitere ca. 8 Tonnen.

4. Immobilien

4.1 Eigene Liegenschaften

Die Schindler Pensionskasse hat bei den direkt gehaltenen Immobilien die Notwendigkeit der Reduktion des CO₂-Ausstosses erkannt. Im Jahr 2022 fallen beim Immobilienportfolio massgebliche CO₂-Emissionen aus dem Betrieb der Heizungen und für die Warmwasser-Aufbereitung auf. Betrachtet man den Anteil am Nutzenenergiebedarf, so wurden rund 94% der Wärme durch fossile Energieträger erzeugt. Die relativen CO₂-Emissionen, also die Emissionen pro Quadratmeter Energiebezugsfläche, betragen 18.9 kg CO₂e/m², was rund 20% über dem Durchschnittswert Institutioneller Investoren in der Schweiz (15.2 kg/ m²) liegt.

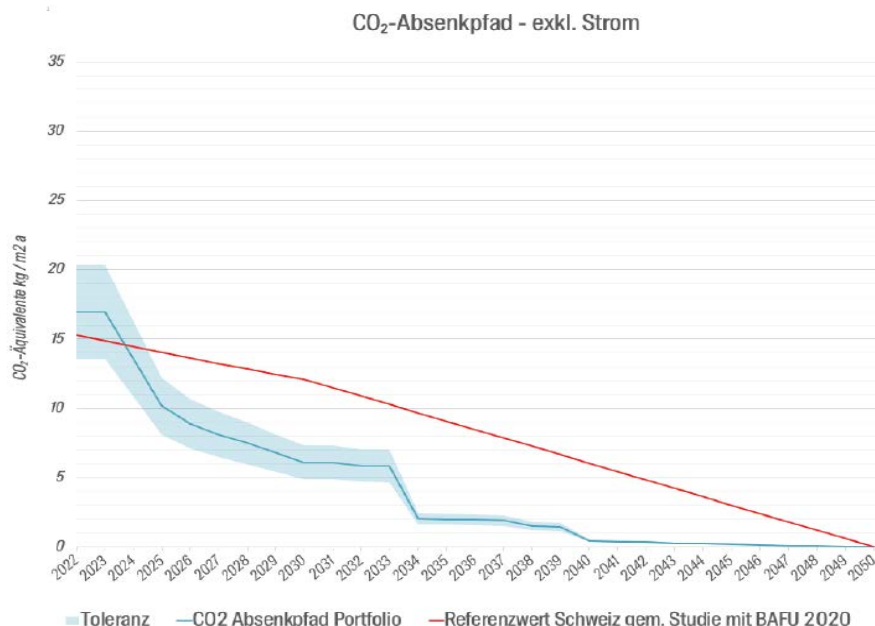
Klimakennzahlen eigene Liegenschaften 2022

Anteil Heizungen fossile Energieträger / Ø Schweiz	94% / 60%
rel. CO ₂ e-Emissionen Heizung & Warmwasser (kg CO ₂ e/m ²) / Ø Schweiz	18.9 / 15.2

Mittels energetischer Sanierungsmassnahmen verfolgt die PK das Ziel, bei den eigenen Liegenschaften spätestens per 2040 Netto-Null Emissionen zu erreichen. Aufgrund einer Bestandesanalyse wurde der nachstehende Absenkungspfad verabschiedet.

Beim Neubauprojekt in Schlieren werden die bisherigen Öl- und Gasheizungen durch Erdwärme ersetzt. Zusammen mit den weiteren bereits realisierten bzw. in Planung stehenden Umstellungen wird der Anteil der fossilen Energieträger bereits bis ins Jahr 2026 massiv reduziert.

Der Senkungspfad aus dem Jahr 2022 bei den eigenen Liegenschaften sieht dabei wie folgt aus:



Die Schindler Pensionskasse konnte bereits seit dem Jahr 2009 bei Sanierungs- und Neubauprojekten mit diversen Massnahmen den CO₂-Ausstoss reduzieren. Im Jahr 2021 wurde bei sämtlichen Liegenschaften abgeklärt, ob der Bau von PV-Anlagen sinnvoll bzw. machbar ist. In der Zwischenzeit sind die dazumal definierten Projekte umgesetzt worden. Einerseits beim 50%-Miteigentum Feldbreite in Emmen und andererseits wurden bei den Liegenschaften in Aigle und Luzern Abendweg zwei PV-Anlagen mit folgenden Eckwerten installiert:

- Installierte Leistung: 177 kWp
- Erwartete Stromproduktion: 173'000 kWh/a
- CO₂ Einsparungen pro Jahr: 13.87 tCO₂/a

Im Herbst 2024 wird eine weitere PV-Anlage bei der Liegenschaft Am Suteracher in Zürich mit folgenden Eckwerten in Betrieb genommen:

- Installierte Leistung: 103 kWp
- Erwartete Stromproduktion: 91'818 kWh/a
- CO₂ Einsparungen pro Jahr: 7.35 tCO₂/a

Durchgeführte Projekte und in Ausführung:

Liegenschaft	Jahr	Projekte
Am Suteracher in Zürich	2009	Solaranlage für Warmwasseraufbereitung
Ave. Du Galicien, Prilly	2012	Solaranlage für Warmwasseraufbereitung
50% Miteigentum Feldbreite, Emmen	2016	Minergie-Standard Heizung mit Grundwasser-Wärmepumpe
	2021	Einbau E-Ladestationen Tiefgaragen
	2022	PV-Anlage in Betrieb ab Herbst 2022
Moosaic, Emmen	2020	Minergie-Standard, inkl. PV-Anlage und E-Ladestationen Heizung mit Grundwasser-Wärmepumpe
Aigle	2023	PV-Anlage in Betrieb ab Winter 2023, inkl. E-Ladestationen
Abendweg Luzern	2023	PV-Anlage in Betrieb ab Winter 2023, inkl. E-Ladestationen
Am Suteracher Zürich	2024	PV-Anlage in Betrieb ab Herbst 2024, inkl. E-Ladestationen
Oberglatt	2024	Umstellung Öl-Heizung auf Erdsonden
Schindler-Areal, Schlieren	2024 - 2027	Minergie P-Standard
		Heizung mit Erdsonden
		PV-Anlage, E-Ladestationen in Tiefgarage

4.2 Indirekte Immobilien

Bei den Immobilien Anlagefonds und Anlagestiftungen in der Höhe von CHF 265 Mio. bzw. rund 11.1% des Gesamtvermögens sind CHF 197 Mio. gemäss GRESB¹ bewertet. Dabei wird ein gewichtetes Rating von 82.9 (bisher 78.2) erzielt, was zu einem durchschnittlichen 3.68 (bisher 3.07) Sterne-Rating führt (Maximum 5 Sterne). Diese deutliche Rating-Steigerungen unterlegen, dass die eingesetzten Anlagefonds und Anlagestiftungen bezüglich ESG innert Jahresfrist erfreuliche Fortschritte erzielten.

Anlagefonds und Anlagestiftungen im Gegenwert von CHF 68 Mio. weisen kein GRESB-Rating auf, setzen jedoch andere ESG-Massstäbe an.

¹ Global ESG Benchmark for Real Estate

5. Alternative Anlagen

Unsere Anforderungen an externe Vermögensverwalter orientieren sich an den Prinzipien für verantwortungsvolles Investieren der Vereinten Nationen. Die Anforderungen der PK sind im Wesentlichen:

- Der Fondsmanager hat die UN Principles for Responsible Investment (UN PRI) unterzeichnet.
- ESG-Kriterien sind integraler Bestandteil des Anlageprozesses.

Bei Neuausschreibungen werden Manager oder Produkte bevorzugt, welche diese Vorgaben am besten erfüllen. Bestehende externe Vermögensverwalter wurden auf die Erfüllung der erwähnten Anforderungen überprüft:

Auswahl Vermögensverwalter - Alternative Anlagen

Total Alternative Anlagen in Mio / Anteil in % am Gesamtvolumen	396	16.5%
Anzahl UN PRI-Unterzeichner / Total Anzahl Vermögensverwalter	16 / 19	
Anzahl UN PRI-Unterzeichner in Mio / Anteil % am Gesamtvolumen	368	15.3%

16.5% der von der PK verwalteten Vermögen sind Alternative Anlagen. Diese sind auf insgesamt 19 Vermögensverwalter verteilt. Davon gehören 16 zu den Unterzeichnern der United Nations Principles for Responsible Investment (UN PRI). Unter dem Strich haben diese 16 externen Asset-Manager die Höchstnote A+ im PRI-Assessment erreicht. Bei den 3 nicht UN PRI-Unterzeichner handelt es sich v.a. um ältere Fonds, welche sich in der Rückzahlungsphase befinden.

6. Engagement

6.1 Wahrnehmung der Aktionärsrechte

Die PK übt ihre Stimmrechte in der Schweiz systematisch und treuhänderisch im Interesse der Versicherten aus. Zu diesem Zweck stützt sie sich auf die Richtlinien, Analysen und Stimmrechtsempfehlungen von Inrate AG (Stimmrechtsberater) ab. Bei den Aktien Ausland ist die PK mehrheitlich via Anlagefonds investiert, bei welchen die Fondsleitungen die Stimmrechte wahrnehmen.

6.2 Engagement

Die PK ist seit dem Jahr 2024 Mitglied beim Finreon Engagement Pool. Der Pool ist eine innovative Form des Engagements, welches gezielte Engagement-Aktivitäten mit einem Verkaufsdruck auf CO₂-intensive Geschäftsmodelle (sog. Shorting) kombiniert. Im Rahmen der Engagement-Aktivitäten werden die im Finreon Carbon Focus[®] Ansatz (siehe 3.2) geshorteten Unternehmen, die sehr hohe Treibhausgasemissionen verursachen, proaktiv über den damit verbundenen Druck informiert und durch einen aktiven Dialog zur Reduktion ihrer CO₂-Emissionen angeregt. Im Engagement-Zyklus 2023-2024 haben insgesamt 89 der 235 geshorteten Unternehmen auf das Engagement reagiert. Diese 89 Unternehmen sind für insgesamt 28.5% der CO₂-Emissionen des Aktien Welt Index verantwortlich. Im Zyklus hat der Finreon Engagement Pool mit 11 CO₂-intensiven geshorteten Unternehmen einen Dialog geführt.

7. Mitgliedschaften

Die PK ist neben der Mitgliedschaft beim Finreon Engagement Pool auch Mitglied bei der Ethos Stiftung sowie bei der SSF Swiss Sustainable Finance und unterstützt deren Ziele im Bereich der Förderung nachhaltiger Anlagen.



8. Schlussfolgerungen und weitere Massnahmen

Die Schindler Pensionskasse berücksichtigt Klima- und Nachhaltigkeitsaspekte in ihrer Anlagepolitik umfassend. Nachhaltigkeitskriterien sind integraler Bestandteil des Anlageprozesses und des Risikomanagements.

Die PK wird die Entwicklung im Bereich Nachhaltigkeit laufend verfolgen und weitere entsprechende Massnahmen umsetzen. Für das Jahr 2025 plant die PK folgende Schritte:

- Umstellung von Gas-/Ölheizungen auf Fernwärme bei den Liegenschaften Suteracher in Zürich sowie Aigle.
- Fortführung des Bauprojektes Schlieren mit Minergie P-Standard.
- Anteil der nicht bewerteten indirekten Immobilienanlagen mittels Engagement reduzieren.

Der vorliegende Bericht wurde vom Stiftungsrat der PK an der Sitzung vom 27.11.2024 genehmigt.